

Gesamtübersicht

1 Register

- Gesamtübersicht
- Autorenverzeichnis
- Abkürzungsverzeichnis
- Stichwortverzeichnis

2 Aktuelle Beratungspraxis

- Gesetze, Rechtsprechung, Verwaltungsverlautbarungen
 - I. Gesetze und Verordnungen
 - II. Rechtsprechung
 - III. Erlasse der Finanzverwaltung

3 Alterssicherungssystem im Überblick

A. Gesamtsystem der Alterssicherung

B. Gesetzliche Pflichtsysteme

- I. Gesetzliche Rentenversicherung
- II. Knappschaftliche Rentenversicherung
- III. Künstlersozialversicherung
- IV. Alterssicherung der Landwirte
- V. Beamtenversorgung
- VI. Berufsständische Versorgungswerke

C. Bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

- I. Vorbemerkung
- II. Antragsberechtigte
- III. Leistungen
- IV. Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen
- V. Sozialversicherung

D. Betriebliche Altersversorgung

- I. Einführung
- II. Die einzelnen Durchführungswege
- III. Entgeltumwandlung
- IV. Sonderzahlung zum Ende der Beschäftigung („Vervielfältigungsregelung“)
- V. Gesellschafter-Geschäftsführer und Arbeitnehmer-Ehegatten
- VI. Internationales
- VII. Insolvenzschutz
- VIII. Altersvorsorgezulage und Mitteilungspflichten des Arbeitgebers
- IX. Anpassungsprüfungspflicht
- X. Weitere Bereiche (neben) der betrieblichen Altersversorgung

E. Private Altersvorsorge

- I. Ausgangslage
- II. Einschätzung der persönlichen Finanzsituation
- III. Entwicklung einer privaten Vorsorgestrategie
- IV. Staatliche Förderung der privaten Altersvorsorge

1 Register

Gesamtübersicht

- V. Übersichten zur steuerlichen Behandlung der Altersvorsorge in der Anspar- und Auszahlungsphase
- VI. Übersichten zu den Sicherungslinien in der staatlich geförderten privaten Altersvorsorge

4 Regelsicherungssysteme

A. Gesetzliche Rentenversicherung

- I. Historische Entwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung
- II. Gesetzliche Rentenversicherung als Teil des Sozialversicherungssystems
- III. Gesetzliche Rentenversicherung im Gesamtsystem der Alterssicherung
- IV. Grundprinzipien der gesetzlichen Rentenversicherung
- V. Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung
- VI. Organisation der gesetzlichen Rentenversicherung
- VII. Renteninformation

B. Berufsständische Versorgung

- I. Historische Entwicklung der berufsständischen Versorgung
- II. Berufsständische Versorgung im Gesamtsystem der Alterssicherung
- III. Grundprinzipien der berufsständischen Versorgung – Allgemeine Merkmale
- IV. Rechtsgrundlagen
- V. Mitgliedschaft/Versicherter Personenkreis
- VI. Beiträge
- VII. Leistungen und deren Berechnung
- VIII. Finanzierung der Versorgungsleistungen
- IX. Zuständigkeit des Versorgungswerks
- X. Ausscheiden aus berufsständischen Versorgungswerken
- XI. Anrechnung von Leistungen, Versorgungsausgleich und Insolvenzschutz

C. Besteuerung im Rahmen der Regelsicherungssysteme

- I. Steuerliche Behandlung der Basisversorgung
- II. Besonderheiten einzelner Regelsicherungssysteme
- III. Steuerliche Behandlung der Beamtenversorgung

5 Betriebliche Altersvorsorge

A. Kapitalgedeckte Ergänzung (bei betrieblicher Vorsorge) – Einführung

- I. Bedeutung der betrieblichen Vorsorge
- II. Durchführungswege
- III. Vorteile für den Arbeitgeber
- IV. Nachgelagerte Besteuerung

B. Betriebsrentengesetz – Entwicklung und Anwendungsbereich

- I. Historische Entwicklung
- II. Anwendungsbereich des BetrAVG

C. Begriff der betrieblichen Altersvorsorge

- I. Voraussetzungen im Überblick
- II. Leistung und Leistungszweck
- III. Biometrisches Risiko – Alter/Invalidität/Tod
- IV. Aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses
- V. Folgen der Nichtanwendbarkeit des BetrAVG

D. Durchführungswege in der betrieblichen Altersversorgung

- I. Direktzusage (unmittelbare Versorgungszusage)

- II. Unterstützungskasse
- III. Direktversicherung
- IV. Pensionskasse
- V. Pensionsfonds
- VI. Abwägung bei der Wahl des Durchführungswegs
- E. Zusagearten in der betrieblichen Altersversorgung**
 - I. Zusagearten im Überblick
 - II. Leistungszusage (§ 1 Abs. 1 BetrAVG) und beitragsorientierte Leistungszusage (§ 1 Abs. 2 Nr. 1 BetrAVG)
 - III. Beitragszusage mit Mindestleistung
 - IV. Abgrenzung der beitragsorientierten Leistungszusage von der Beitragszusage mit Mindestleistung
 - V. Kombinationen von Zusagearten und Durchführungswegen
- F. Deferred Compensation/Entgeltumwandlung**
 - I. *Deferred Compensation*
 - II. Entgeltumwandlung
- G. Arbeitsrechtliche Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung**
 - I. Unverfallbarkeit (§§ 1b, 2 BetrAVG)
 - II. Abfindung (§ 3 BetrAVG)
 - III. Übertragung (§ 4 BetrAVG)
 - IV. Vorzeitige Altersleistung (§ 6 BetrAVG)
 - V. Insolvenzversicherung (§§ 7 ff. BetrAVG)
 - VI. Anpassung von Betriebsrenten (§ 16 BetrAVG)
 - VII. Verjährung (§ 18a BetrAVG)
- H. Mitbestimmungsrechte**
 - I. Ausschluss des Mitbestimmungsrechts
 - II. Mitbestimmungsrechte
 - III. Verletzung des Mitbestimmungsrechts
- I. Arbeitszeitkonten**
 - I. Überblick
 - II. Legaldefinition
 - III. *Rechtliche Rahmenbedingungen*
 - IV. Steuerliche Behandlung
 - V. *Bilanzielle Behandlung*
 - VI. Sozialversicherungsrechtliche Behandlung
 - VII. Verwendung des Wertguthabens
 - VIII. Übertragung des Wertguthabens
 - IX. Umwandlung von Wertguthaben in betriebliche Altersversorgung
 - X. Verwaltung und Anlage des Wertguthabens
 - XI. Insolvenzversicherung der Wertguthaben
- J. Pensionsverpflichtungen – Finanzierung, Bewertung und Bilanzierung**
 - I. Unmittelbare Pensionsverpflichtungen
 - II. Mittelbare Pensionsverpflichtungen
- K. Steuerliche und beitragsrechtliche Auswirkungen beim Arbeitgeber und Arbeitnehmer**
 - I. Alterseinkünftegesetz
 - II. Direktzusage
 - III. Unterstützungskassenzusage
 - IV. Pensionskasse

- V. Direktversicherung
- VI. Pensionsfonds
- L. Allgemeine Begriffe der betrieblichen Altersversorgung und damit verbundene Fallstricke**
 - I. Neue Aufzeichnungspflichten im Bereich der betrieblichen Altersversorgung als „Fallstrick“ in der nachgelagerten Besteuerung
 - II. Contractual Trust Arrangements und Übertragung von Barvermögen auf den Treuhänder
 - III. Pensionszusagen zu Gunsten des Gesellschafter-Geschäftsführers und gesellschaftsrechtliche Veranlassung
 - IV. Sonderprobleme bei umlagefinanzierten bzw. kapitalgedeckten Zusatzversorgungskassen
- M. Betriebliche Altersversorgung und Arbeitslosengeld II (ALG II)**
- N. Sonderfälle**
 - I. Vorbemerkung
 - II. Gesellschafter-Geschäftsführer
 - III. Arbeitnehmer-Ehegatten
- O. Pensionsfondsrichtlinie**
 - I. Vorbemerkung
 - II. Hintergründe und Zielsetzungen der Richtlinie
 - III. Einheitliche Grundsätze für Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung in Europa
 - IV. Tätigkeiten deutscher Versorgungseinrichtungen im Ausland
 - V. Tätigkeiten ausländischer Versorgungseinrichtungen in Deutschland
 - VI. Anlage D zum VAG Abschnitt III
- P. Betriebliche Altersversorgung in der Unternehmensinsolvenz**
 - I. Ziele, Voraussetzungen und Folgen der Unternehmensinsolvenz
 - II. Aufgaben des Pensions-Sicherungs-Vereins in der Unternehmensinsolvenz im Überblick
 - III. Umfang der Leistung des PSV
 - IV. Besonderheiten der Durchführungswege
 - V. Exkurs: Betriebliche Altersvorsorge bei Betriebsübergang in der Insolvenz
- Q. Betriebliche Altersvorsorge bei Unternehmenstransaktionen (Unternehmenskauf, Umstrukturierungen und grenzüberschreitende Vorgänge)**
 - I. Überblick
 - II. Betriebliche Altersversorgung beim share deal
 - III. Betriebliche Altersversorgung beim asset deal
 - IV. Betriebliche Altersversorgung bei Umstrukturierungen nach UmwG
 - V. Betriebliche Altersvorsorge bei grenzüberschreitender Verschmelzung
- R. Neue Managementmethoden der Enthftung und Auslagerung von Pensionsverpflichtungen**
 - I. Einleitung
 - II. Abfindung gem. § 3 BetrAVG
 - III. Befreiende Schuldübernahme nach § 414 BGB, § 4 BetrAVG
 - IV. Schuldbetritt mit Erfüllungsübernahme
 - V. Umwandlungsrechtliche Ausgliederung von Pensionsverbindlichkeiten durch Spaltung
 - VI. Enthftung bei Liquidation
 - VII. Bilanzielle Auslagerung von Pensionsverpflichtungen durch Contractual Trust Arrangements

6 Private Altersvorsorge

A. Kapitalgedeckte Ergänzung – Einführung

- I. Private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung
- II. Private Altersvorsorge ohne staatliche Förderung

B. Altersvorsorgeprodukte im Einzelnen

- I. Einführung
- II. Versicherungen
- III. Inländische Kapitalmarktprodukte
- IV. Ausländische Kapitalmarktprodukte
- V. Immobilien

C. Kapitalanlagen, die nach dem Altersvermögensgesetz gefördert werden (sog. „Riester-Rente“)

- I. Rahmenbedingungen und Ziele
- II. Geförderter Personenkreis
- III. Begünstigte Altersvorsorgebeiträge
- IV. Durchführung der Förderung
- V. Steuerliche Behandlung der Leistungen in der Auszahlungsphase
- VI. Förderungsschädliche Tatbestände
- VII. Entnahme von Altersvorsorgevermögen für Wohneigentum
- VIII. Bisherige Inanspruchnahme

D. Private Basisrenten

- I. Rahmenbedingungen und Ziele
- II. Zielgruppen
- III. Anbieter einer Basisrente
- IV. Kriterien für eine Basisrente
- V. Steuerliche Behandlung der Beiträge und Leistungen
- VI. Rentenbezugsmitteilungsverfahren
- VII. Chancen und Risiken der „Rürup-Rente“

E. Nach dem Fünften Vermögensbildungsgesetz geförderte Kapitalanlagen und deren Beurteilung

- I. Allgemeines
- II. Begriff und Voraussetzungen vermögenswirksamer Leistungen
- III. Anlageformen
- IV. Förderung durch die Arbeitnehmersparzulage
- V. Rückzahlung der Arbeitnehmersparzulage, Anzeigepflichten, Haftung

F. Immobilien als Altersvorsorge

- I. Direkte Anlage in Immobilien zur Altersvorsorge
- II. Indirekte Anlage in Immobilien zur Altersvorsorge (Immobilienfonds)

7 Vermögensübertragung im Rahmen der Vorsorge

A. Einleitung

B. Schenkungsteuerliche Aspekte bei der Vermögensübertragung im Rahmen der Vorsorge

- I. Vorbemerkung
- II. Gründe, an eine vorweggenommene Erbfolge zu denken
- III. Gemischte Schenkung, Schenkung unter Leistungsaufgabe und Schenkung unter Nießbrauchsvorbehalt

C. Ertragsteuerliche Aspekte bei der Vermögensübertragung im Rahmen der Vorsorge

- I. Vorbemerkung

- II. Abgrenzung zwischen entgeltlichem/unentgeltlichem und teilentgeltlichem Erwerb
- III. Unentgeltliche Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen
- IV. Entgeltliche Vermögensübertragungen gegen wiederkehrende Leistungen
- V. Teilentgeltliche Vermögensübertragung gegen wiederkehrende Leistungen
- VI. Unentgeltliche Vermögensübertragung unter Nießbrauchsvorbehalt

8 Praktische Altersvorsorgeberatung

A. Grundzüge und Ziele

B. Anbieterstruktur

- I. Einführung
- II. Banken
- III. Versicherungen
- IV. Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung
- V. Finanzdienstleister
- VI. Steuerberater
- VII. Unternehmensberater

C. Beraterkriterien

- I. Einführung
- II. Qualifikation und Erfahrung
- III. Neutralität der Beratung
- IV. Unabhängigkeit von Produktlieferanten
- V. Vergütung des Beraters
- VI. Haftungsbegrenzungen

D. Beratungsprozess bei der Beratung von Privatkunden

- I. Einführung
- II. Bedarfsgerechte Beratung
- III. Analyse der Lebens- und Vermögensverhältnisse
- IV. Risikoprofil und Erwartungen des Beratenen
- V. Lösungsvorschläge und Vorsorgekonzept
- VI. Einholung von Angeboten

E. Beratungsprozess in der betrieblichen Altersversorgung

- I. Feststellen des Beratungsbedarfs
- II. Beratung zur arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersversorgung
- III. Beratung zur arbeitnehmerfinanzierten betrieblichen Altersversorgung im Wege der Entgeltumwandlung
- IV. Beratungsprozess mit dem Arbeitgeber
- V. Beratungsgespräch mit dem Arbeitnehmer
- VI. Turnusmäßige Überprüfung der Entscheidungen und Regelungen

F. Muster für die Altersvorsorgeplanung

- I. Tabellen für Privatkundenberatung oder Einzelberatung in der betrieblichen Altersversorgung
- II. Entscheidungstabellen für die Gestaltung eines betrieblichen Versorgungswerks